

berichten, daß die von den Passagieren in der Zeit vom 26. Oktober bis zum 3. November genannten Seefahrer sämtlich ohne Ausnahme außerhalb des Umkreises der großen Fertsch sich befinden. Die Verproportionierung von Fort Arthur in den letzten Tagen sei beträchtlich ergänzt worden. Im Hafen trafen nicht nur Dampfer, sondern auch Dampfverdrängere Geschosse ein. Die Wladobe sei augenblicklich weniger streng. Die Zahl der beschädigten japanischen Schiffe sei sehr groß; die Beschädigten seien durch Kranarbeiten begünstigt; mehrere Schiffe seien in schwimmende Hospitalien umgewandelt worden.

Peking, 8. Nov. (Nachricht des Reuterschen Bureau.) Nach den seit Samstag eingegangenen nicht amtlichen Berichten sollen die Operationen der Belagerer von Fort Arthur einen bescheidenen, wenn auch langsamen Fortschritt gemacht haben. Die Stellungsbefestigungen und der feste Boden hinter die Arbeiter der Garnison. Man hat die Einnahme der Festsung Granghien und Umstände ohne Aufbruch und Juchzen nicht für genügend, um die Russen zur Aufgabe der eigentlichen Stadt zu zwingen.

Petersburg, 8. Nov. Der Zar hat heute seine Befehle zu Kruppenschießungen erlassen, bei welcher er die Städte Wolgast, Dinaburg, Witebsk und Suwalki besucht wird. — Der deutsche Militärattaché Graf Lambsdorff wird bei Kruppenschießung durch den Kaiser in Suwalki teilnehmen.

Rom, 8. Nov. Der Kreuzer „Sivaria“ unter dem Befehl des Herzogs der Abruzzi ist in Shanghai angekommen. — Die italienischen Geschwader in Ostasien angefahren. **Petersburg, 8. Nov.** Das 3. Bataillon des 1. Bataillons der Zeit vom 11. bis 22. Oktober 16 Eichenbäume mit Samen und Vermehrungen von dem Fort nach Garbin befördert, am 15. Oktober allein 31 000 Vermehrungen, am 16. Oktober sogar 7000. Im ganzen wurden 31 000 Vermehrungen evakuiert.

Aus Nah und Fern.

Unterzogenen. Auf der Fahrt von Nügen nach Marbus wurde das schwedische Schiff „Christine“ von einem Orkan überfallen. Das Schiff ist untergegangen und die Besatzung mutmaßlich ertrunken. — Das Segelschiff „Africa“ aus Westerbauerschen (im Kreise Meer) ist auf der Fahrt von Schwoland nach Nordwegen mit der ganzen Besatzung untergegangen.

Kirchenbau. Dienstag gegen Mittag geriet die katholische Orgel-Kirche beim Bombardement in Wittenberg dadurch in Brand, daß der eingeschlagene Bombenkegel durch die Orgelkassette ungehindert wurde. Das Feuer breitete sich rasch aus und ergriß fast ganze Gebäude. Der Turm ist eingestürzt; nur ein Teil der Mauer ist stehen geblieben. Personen sind nicht verletzt; die ganze Kirchenorgel ist zerstört.

Ein Schiffsverderb niedergebrennt. Das eine Weile von Saut (Santons Wall) gelegene, fast völlig aus Holz erbaute Dorf Friedhof, das etwa 2000 Einwohner zählt, ist Dienstag abend niedergebrennt. Die Ursache des Brandes ist nicht festgestellt. — Die Baumwollfabriken in Saut Neger (Mafschale), deren Betriebe seit dem im Juli des Jahres vorigen eine 12 1/2 prozentige Lohnherabsetzung ausgedehnten Streik von 20 000 Arbeitern gerührt haben, beschließen jetzt, die Arbeiter für die Arbeiter, welche die Herabsetzung jetzt annehmen, wieder zu zwingen. Der Vorfall der Arbeiter, sie bis zum Ablauf des Einigungsvertrages einzeln einzeln, wurde abgelehnt.

Anerkennung der Forderung. Das Reichsgericht erkannte die Forderung der Waggeburger Privatbank gegen die Zeilins-Kontokorrente in Höhe von 1 403 695 M. als berechtigt an und wies die von der Kontokorrente gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Saut eingeleitete Revision zurück. Legeres hatte entgegen dem Urteil des Landesgerichts Saut die Forderung als nicht anerkannt. **Ginburg.** In Ginburg wurde die Giecheltung eines Neubaus ein und auf ein neben dem Neubau stehendes Wohnhaus, das fast vollständig wurde. Bei dem Ginburg wurden drei Arbeiter verletzt. Zwei von ihnen wurden leicht verletzt, einer der Trümmern herabgeworfen; das dritte ist noch nicht geborgen.

Neue Dampfer-Schiffahrt-Gesellschaft. Wie die „Ref. Bl.“ aus Bremen meldet, ist die Gründung einer neuen Bremer Schiffahrt-Gesellschaft unter der Firma „Hansa“ im Entstehen. Das Kapital beträgt 12 Millionen, das auf 20 Millionen erhöht werden kann.

Verfassung einer Wärdin. Das 21jährige Dienstmädchen Wärdin, bekannt, das gemeinsam mit seinem Bräutigam Anbruchschicht der Wärdin ihres Dienstherrn, des Direktors Kommissar in Saut bei Schneidmühl, erkrankt und verstarb, wurde die Leiche in einen End gefahren und ins Bahnhöf gefahren, ist in Saut verhaftet worden.

Vom Orkan Wärdin. In dem Privatbesitzungsprozess des Orkan Wärdin, der am 26. Oktober gegen den Orkan Wärdin in Saut und dem Schlichter Emil Brand hat das Schlichtergericht die Amtsgerichts I auf Antrag der Verteidigung beschließen, die Verhandlung auszuschieben, da der Gerichtsakt die Überzeugung erlangt habe, daß nach dem vorliegenden Material und den gerichtlichen Akten der Wärdin nicht als normal sei. Der Gerichtsakt beschließt daher, das gegen den Orkan Wärdin von der Staatsanwaltschaft des Landesgerichts Berlin I eingeleitete Strafverfahren abzuwarten, da anzunehmen ist, daß in diesem die erforderlichen Schritte wegen seiner geistigen Zurückgebliebenheit unternommen werden.

Zwei Lotteriefundamente verhaftet. Nach Verübung großer Lotteriefundamente sind die bisherigen Leiter des Lotterieverseins „Germania“, der Richter Heinrich Sonnenstein und der Kaufmann Friedrich Wolfenbüttel unter der Firma „Hansa“ verhaftet worden. Berlin geschäftlich, jedoch auf Veranlassung der Berliner Kriminalpolizei im Saag verhaftet worden. Es sind Justizierungsverfahren in Gang.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Erstarrt. 8. November. (Veröffentlichung von ausgehobenen Sträflingen.) Die beiden Sträflinge Etade und Remenich, die neulich aus dem hiesigen Landesgerichtsgefängnis ausgehoben waren, sind in Arnstedt verhaftet und heute nachmittags um 4 Uhr in das Gefängnis eingeleitet worden.

Letzte Telegramme.

Berlin, 8. Nov. Die grundlegende Bestimmung des Gesetzesentwurfes betreffend den Vertragsbruch landwirtschaftlicher Arbeiter wurde heute von der Landtagskommission mit Zustimmung abgelehnt.

Kaiserslautern, 8. Nov. In Wolfstein wurden die zwei Verbrüder Georg Karres und Heinrich Hellriegel, die von der Staatsanwaltschaft in Trier wegen des Mordes an dem Kaiser Reines beschuldigt verfolgt werden, verhaftet. Die beiden hatten während längerer Zeit die Pfalz, Hessen und das Saargebiet mit ihren Schandtaten heimgesucht. Sie werden auch von anderen Behörden verfolgt.

Frankfurt a. M., 8. Nov. Heute vormittag wurde direkt unterhalb des linksrheinischen Röhlenhafens die Leiche einer etwa 30jährigen Frauensperson gefunden und gelandet. Die Leiche, die nicht lange im Wasser gelegen haben kann, war völlig unbeschädigt. Beide Brüste waren ihr abgehoben. Am Hals befand sich noch eine Uhrkette mit einer daran hängenden Uhr.

Breslau, 8. Nov. Der Oberbürgermeister Bender-Breslau erkrankte in Danzig schwer und mußte sich in eine Klinik begeben.

Jansbrud, 8. Nov. Der heutige Tag und auch der Abend sind ruhig verlaufen.

Brüssel, 8. Nov. In Brüssel ereignete sich heute ein schwerer Automobilunfall. Ein Automobil, in dem sich ein Herr, seine Gattin und seine beiden Töchter befanden, stieß an einer Abiegung gegen einen Lastwagen, der auf demselben wurde total zertrümmert, die beiden Mädchen wurden getötet, die Eltern lebensgefährlich verletzt.

London, 8. Nov. Der englische Gesandte in Petersburg hat den Grafen Lamborff gebeten, folgende drei Zusätze in das englisch-russische Abkommen über den Suller Zwischenfall einzufügen: 1. Jeder der beiden Nationen stellt einen juristischen Beirat. 2. Die Abmündung über jede Frage findet einzeln statt. 3. Die Kosten des Verfahrens werden sowohl von Russland als auch von England getragen. Die Änderungen wurden von beiden Mächten angenommen.

New-York, 8. Nov. Roosevelt wurde mit großer Mehrheit zum Präsidenten gewählt. Parker telegraphierte um 1/29 Uhr abends an Roosevelt: „Das Volk billigte durch die Abstimmung nachdrücklich Ihre Veranlassung. Ich beglückwünsche Sie.“ Roosevelt sandte ein Dank-Telegramm.

New-York, 8. Nov. Der Republikaner Higgins ist zum Gouverneur des Staates New-York gewählt. — Am 149 der 3024 Wahlbezirke des Staates New-York und außerhalb der Stadt New-York erlangen die Republikaner einen mehrheitlichen Gewinn. Parker erhielt in den Wahlbezirken des Staates verhältnismäßig weniger Stimmen als im Jahr 1900.

New-York, 8. Nov. Die Mehrheit der für Roosevelt im Staates New-York abgegebenen Stimmen übertrifft 200 000; die Mehrheit, mit welcher der Republikaner zum Gouverneur des Staates New-York gewählt, übertrifft 100 000. In Grand, dem Wahlbezirk Parkers, erhielt Roosevelt 178, Parker 159 Stimmen. In Chicago wurden für den sozialistischen Kandidaten Standen etwa 45 000 Stimmen abgegeben.

New-York, 8. Nov. In Erieport (Kolorado) besetzten die Wärdin unruhig.

Weiter-Kassichten auf Grund der Berichte der Deutschen Gewerkschaften in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Donnerstag, 10. November. Nebel, trüb, frisch, kühlend. Freitag, 11. November: Sonnenschein, veränderlich, viel Regen. Starke Winde, milde.

Wasserstände.

Nach amtlichen Nachrichten der Königl. Wasserbauverwaltung. Beobachtet in der Mittagszeit. (+ bedeutet über, — unter Null.)

Ort	8. Nov.	9. Nov.	10. Nov.	11. Nov.
Halle	+ 1,66	+ 1,68	+ 1,68	—
Frankfurt	+ 1,20	+ 1,20	+ 1,20	—
Leipzig	+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00	—
Magdeburg	+ 0,63	+ 0,63	+ 0,63	—
Wittenberg	+ 1,24	+ 1,24	+ 1,24	—
Worms	+ 0,92	+ 0,92	+ 0,92	—
Stralsund	+ 0,75	+ 0,75	+ 0,75	—
Helmstedt	+ 0,08	+ 0,08	+ 0,08	—
Wien	+ 0,11	+ 0,11	+ 0,11	—
Wien	+ 1,84	+ 1,84	+ 1,84	—
Wien	+ 0,22	+ 0,22	+ 0,22	—
Wien	+ 1,20	+ 1,20	+ 1,20	—
Wien	+ 0,24	+ 0,24	+ 0,24	—
Wien	+ 0,67	+ 0,67	+ 0,67	—
Wien	+ 0,21	+ 0,21	+ 0,21	—
Wien	+ 0,35	+ 0,35	+ 0,35	—
Wien	+ 0,70	+ 0,70	+ 0,70	—
Wien	+ 0,61	+ 0,61	+ 0,61	—
Wien	+ 0,40	+ 0,40	+ 0,40	—
Wien	+ 1,77	+ 1,77	+ 1,77	—
Wien	+ 0,01	+ 0,01	+ 0,01	—
Wien	+ 0,53	+ 0,53	+ 0,53	—
Wien	+ 0,28	+ 0,28	+ 0,28	—
Wien	+ 0,16	+ 0,16	+ 0,16	—
Wien	+ 0,12	+ 0,12	+ 0,12	—
Wien	+ 0,50	+ 0,50	+ 0,50	—
Wien	+ 0,60	+ 0,60	+ 0,60	—
Wien	+ 0,56	+ 0,56	+ 0,56	—
Wien	+ 0,66	+ 0,66	+ 0,66	—
Wien	+ 0,35	+ 0,35	+ 0,35	—
Wien	+ 0,09	+ 0,09	+ 0,09	—
Wien	+ 0,10	+ 0,10	+ 0,10	—

Börsen- und Handelsteile.

Wien, 8. Nov. (Wienener Produktenbörse.) Die amtlich festgesetzten Preise waren am Freitag: Weizen m. 173,00—176,20 M. ab Bahn, Roggen m. 158,00—159,00 M. ab Bahn, Gerste, teils inländ. Futtergerste 137,00—147,00 M. schwere 140,00—157,00 M. ab Bahn und Roggen, ruff. und Donaugerste 121,00—138,00 M. frei Wagon. Hafer, m. 147,00—148,00 M. schwer, pol. und holl. 154,00—164,00 M. mittel 148,00 bis 152,00 M. gering 143,00—147,00 M. ab Bahn und frei Wagon. ruff. 138,00—146,00 M. frei Wagon. Weis, m. 135,00 bis 136,00 M. rumber 122,00—126,00 M. t. ruff. m. 133,00—134,00 M. frei Wagon. Erbsen, inländ. und ausl. Futtererbsen mittel 142,00 bis 149,00 M. feine und Landweizen 150,00—162,00 M. ab Bahn und frei Wagon. Weizenmehl 00 21,00—23,75 M. Roggenmehl 00 17,10—18,20 M. Weizenmehl 00 16,00—17,20 M. Roggenmehl 00 15,10 bis 15,50 M. — Mittagsgerste: Weizen m. 147,00—152,00 M. gering 142,00 bis 146,00 M. ruff. 137,00—145,00 M., Dezember 139,50 M., Mai 141,00—140,75 M., Juli 141,75 M., Weizen m. 140,50 M., Juli 124,00 M., Weizenmehl 00 21,00—23,75 M., Roggenmehl 00 17,10—18,20 M., Weizenmehl 00 16,00—17,20 M., Roggenmehl 00 15,10 bis 15,50 M. — Rüböl: Weizen 44,00—45,20 M. — Brei: um 2 1/2 Uhr (nichtamtlich): Weizen Dezember 177,00 M., Mai 182,75 M., Juli 183,25 M., Roggen Dezember 141,00 M., Mai 146,25 M., Juli 147,50 M., Hafer Dezember 139,25 M., Mai 140,50 M., Juli 141,25 M., Weizen November 119,75 M., Dezember 119,25 M., Mai 118,75 M., Weizen Dezember 17,00 M., Mai 18,10 M., Rüböl foto 44,30 M., November 44,20 M., Dezember 44,40 M., Mai 45,20 M.

Wien, 8. Nov. (Wienener Produktenbörse.) Die amtlich festgesetzten Preise waren am Freitag: Weizen m. 173,00—176,20 M. ab Bahn, Roggen m. 158,00—159,00 M. ab Bahn, Gerste, teils inländ. Futtergerste 137,00—147,00 M. schwere 140,00—157,00 M. ab Bahn und Roggen, ruff. und Donaugerste 121,00—138,00 M. frei Wagon. Hafer, m. 147,00—148,00 M. schwer, pol. und holl. 154,00—164,00 M. mittel 148,00 bis 152,00 M. gering 143,00—147,00 M. ab Bahn und frei Wagon. ruff. 138,00—146,00 M. frei Wagon. Weis, m. 135,00 bis 136,00 M. rumber 122,00—126,00 M. t. ruff. m. 133,00—134,00 M. frei Wagon. Erbsen, inländ. und ausl. Futtererbsen mittel 142,00 bis 149,00 M. feine und Landweizen 150,00—162,00 M. ab Bahn und frei Wagon. Weizenmehl 00 21,00—23,75 M. Roggenmehl 00 17,10—18,20 M. Weizenmehl 00 16,00—17,20 M. Roggenmehl 00 15,10 bis 15,50 M. — Mittagsgerste: Weizen m. 147,00—152,00 M. gering 142,00 bis 146,00 M. ruff. 137,00—145,00 M., Dezember 139,50 M., Mai 141,00—140,75 M., Juli 141,75 M., Weizen m. 140,50 M., Juli 124,00 M., Weizenmehl 00 21,00—23,75 M., Roggenmehl 00 17,10—18,20 M., Weizenmehl 00 16,00—17,20 M., Roggenmehl 00 15,10 bis 15,50 M. — Rüböl: Weizen 44,00—45,20 M. — Brei: um 2 1/2 Uhr (nichtamtlich): Weizen Dezember 177,00 M., Mai 182,75 M., Juli 183,25 M., Roggen Dezember 141,00 M., Mai 146,25 M., Juli 147,50 M., Hafer Dezember 139,25 M., Mai 140,50 M., Juli 141,25 M., Weizen November 119,75 M., Dezember 119,25 M., Mai 118,75 M., Weizen Dezember 17,00 M., Mai 18,10 M., Rüböl foto 44,30 M., November 44,20 M., Dezember 44,40 M., Mai 45,20 M.

Wien, 8. Nov. (Wienener Produktenbörse.) Die amtlich festgesetzten Preise waren am Freitag: Weizen m. 173,00—176,20 M. ab Bahn, Roggen m. 158,00—159,00 M. ab Bahn, Gerste, teils inländ. Futtergerste 137,00—147,00 M. schwere 140,00—157,00 M. ab Bahn und Roggen, ruff. und Donaugerste 121,00—138,00 M. frei Wagon. Hafer, m. 147,00—148,00 M. schwer, pol. und holl. 154,00—164,00 M. mittel 148,00 bis 152,00 M. gering 143,00—147,00 M. ab Bahn und frei Wagon. ruff. 138,00—146,00 M. frei Wagon. Weis, m. 135,00 bis 136,00 M. rumber 122,00—126,00 M. t. ruff. m. 133,00—134,00 M. frei Wagon. Erbsen, inländ. und ausl. Futtererbsen mittel 142,00 bis 149,00 M. feine und Landweizen 150,00—162,00 M. ab Bahn und frei Wagon. Weizenmehl 00 21,00—23,75 M. Roggenmehl 00 17,10—18,20 M. Weizenmehl 00 16,00—17,20 M. Roggenmehl 00 15,10 bis 15,50 M. — Mittagsgerste: Weizen m. 147,00—152,00 M. gering 142,00 bis 146,00 M. ruff. 137,00—145,00 M., Dezember 139,50 M., Mai 141,00—140,75 M., Juli 141,75 M., Weizen m. 140,50 M., Juli 124,00 M., Weizenmehl 00 21,00—23,75 M., Roggenmehl 00 17,10—18,20 M., Weizenmehl 00 16,00—17,20 M., Roggenmehl 00 15,10 bis 15,50 M. — Rüböl: Weizen 44,00—45,20 M. — Brei: um 2 1/2 Uhr (nichtamtlich): Weizen Dezember 177,00 M., Mai 182,75 M., Juli 183,25 M., Roggen Dezember 141,00 M., Mai 146,25 M., Juli 147,50 M., Hafer Dezember 139,25 M., Mai 140,50 M., Juli 141,25 M., Weizen November 119,75 M., Dezember 119,25 M., Mai 118,75 M., Weizen Dezember 17,00 M., Mai 18,10 M., Rüböl foto 44,30 M., November 44,20 M., Dezember 44,40 M., Mai 45,20 M.

Wien, 8. Nov. (Wienener Produktenbörse.) Die amtlich festgesetzten Preise waren am Freitag: Weizen m. 173,00—176,20 M. ab Bahn, Roggen m. 158,00—159,00 M. ab Bahn, Gerste, teils inländ. Futtergerste 137,00—147,00 M. schwere 140,00—157,00 M. ab Bahn und Roggen, ruff. und Donaugerste 121,00—138,00 M. frei Wagon. Hafer, m. 147,00—148,00 M. schwer, pol. und holl. 154,00—164,00 M. mittel 148,00 bis 152,00 M. gering 143,00—147,00 M. ab Bahn und frei Wagon. ruff. 138,00—146,00 M. frei Wagon. Weis, m. 135,00 bis 136,00 M. rumber 122,00—126,00 M. t. ruff. m. 133,00—134,00 M. frei Wagon. Erbsen, inländ. und ausl. Futtererbsen mittel 142,00 bis 149,00 M. feine und Landweizen 150,00—162,00 M. ab Bahn und frei Wagon. Weizenmehl 00 21,00—23,75 M. Roggenmehl 00 17,10—18,20 M. Weizenmehl 00 16,00—17,20 M. Roggenmehl 00 15,10 bis 15,50 M. — Mittagsgerste: Weizen m. 147,00—152,00 M. gering 142,00 bis 146,00 M. ruff. 137,00—145,00 M., Dezember 139,50 M., Mai 141,00—140,75 M., Juli 141,75 M., Weizen m. 140,50 M., Juli 124,00 M., Weizenmehl 00 21,00—23,75 M., Roggenmehl 00 17,10—18,20 M., Weizenmehl 00 16,00—17,20 M., Roggenmehl 00 15,10 bis 15,50 M. — Rüböl: Weizen 44,00—45,20 M. — Brei: um 2 1/2 Uhr (nichtamtlich): Weizen Dezember 177,00 M., Mai 182,75 M., Juli 183,25 M., Roggen Dezember 141,00 M., Mai 146,25 M., Juli 147,50 M., Hafer Dezember 139,25 M., Mai 140,50 M., Juli 141,25 M., Weizen November 119,75 M., Dezember 119,25 M., Mai 118,75 M., Weizen Dezember 17,00 M., Mai 18,10 M., Rüböl foto 44,30 M., November 44,20 M., Dezember 44,40 M., Mai 45,20 M.

Wien, 8. Nov. (Wienener Produktenbörse.) Die amtlich festgesetzten Preise waren am Freitag: Weizen m. 173,00—176,20 M. ab Bahn, Roggen m. 158,00—159,00 M. ab Bahn, Gerste, teils inländ. Futtergerste 137,00—147,00 M. schwere 140,00—157,00 M. ab Bahn und Roggen, ruff. und Donaugerste 121,00—138,00 M. frei Wagon. Hafer, m. 147,00—148,00 M. schwer, pol. und holl. 154,00—164,00 M. mittel 148,00 bis 152,00 M. gering 143,00—147,00 M. ab Bahn und frei Wagon. ruff. 138,00—146,00 M. frei Wagon. Weis, m. 135,00 bis 136,00 M. rumber 122,00—126,00 M. t. ruff. m. 133,00—134,00 M. frei Wagon. Erbsen, inländ. und ausl. Futtererbsen mittel 142,00 bis 149,00 M. feine und Landweizen 150,00—162,00 M. ab Bahn und frei Wagon. Weizenmehl 00 21,00—23,75 M. Roggenmehl 00 17,10—18,20 M. Weizenmehl 00 16,00—17,20 M. Roggenmehl 00 15,10 bis 15,50 M. — Mittagsgerste: Weizen m. 147,00—152,00 M. gering 142,00 bis 146,00 M. ruff. 137,00—145,00 M., Dezember 139,50 M., Mai 141,00—140,75 M., Juli 141,75 M., Weizen m. 140,50 M., Juli 124,00 M., Weizenmehl 00 21,00—23,75 M., Roggenmehl 00 17,10—18,20 M., Weizenmehl 00 16,00—17,20 M., Roggenmehl 00 15,10 bis 15,50 M. — Rüböl: Weizen 44,00—45,20 M. — Brei: um 2 1/2 Uhr (nichtamtlich): Weizen Dezember 177,00 M., Mai 182,75 M., Juli 183,25 M., Roggen Dezember 141,00 M., Mai 146,25 M., Juli 147,50 M., Hafer Dezember 139,25 M., Mai 140,50 M., Juli 141,25 M., Weizen November 119,75 M., Dezember 119,25 M., Mai 118,75 M., Weizen Dezember 17,00 M., Mai 18,10 M., Rüböl foto 44,30 M., November 44,20 M., Dezember 44,40 M., Mai 45,20 M.

Wien, 8. Nov. (Wienener Produktenbörse.) Die amtlich festgesetzten Preise waren am Freitag: Weizen m. 173,00—176,20 M. ab Bahn, Roggen m. 158,00—159,00 M. ab Bahn, Gerste, teils inländ. Futtergerste 137,00—147,00 M. schwere 140,00—157,00 M. ab Bahn und Roggen, ruff. und Donaugerste 121,00—138,00 M. frei Wagon. Hafer, m. 147,00—148,00 M. schwer, pol. und holl. 154,00—164,00 M. mittel 148,00 bis 152,00 M. gering 143,00—147,00 M. ab Bahn und frei Wagon. ruff. 138,00—146,00 M. frei Wagon. Weis, m. 135,00 bis 136,00 M. rumber 122,00—126,00 M. t. ruff. m. 133,00—134,00 M. frei Wagon. Erbsen, inländ. und ausl. Futtererbsen mittel 142,00 bis 149,00 M. feine und Landweizen 150,00—162,00 M. ab Bahn und frei Wagon. Weizenmehl 00 21,00—23,75 M. Roggenmehl 00 17,10—18,20 M. Weizenmehl 00 16,00—17,20 M. Roggenmehl 00 15,10 bis 15,50 M. — Mittagsgerste: Weizen m. 147,00—152,00 M. gering 142,00 bis 146,00 M. ruff. 137,00—145,00 M., Dezember 139,50 M., Mai 141,00—140,75 M., Juli 141,75 M., Weizen m. 140,50 M., Juli 124,00 M., Weizenmehl 00 21,00—23,75 M., Roggenmehl 00 17,10—18,20 M., Weizenmehl 00 16,00—17,20 M., Roggenmehl 00 15,10 bis 15,50 M. — Rüböl: Weizen 44,00—45,20 M. — Brei: um 2 1/2 Uhr (nichtamtlich): Weizen Dezember 177,00 M., Mai 182,75 M., Juli 183,25 M., Roggen Dezember 141,00 M., Mai 146,25 M., Juli 147,50 M., Hafer Dezember 139,25 M., Mai 140,50 M., Juli 141,25 M., Weizen November 119,75 M., Dezember 119,25 M., Mai 118,75 M., Weizen Dezember 17,00 M., Mai 18,10 M., Rüböl foto 44,30 M., November 44,20 M., Dezember 44,40 M., Mai 45,20 M.

Wien, 8. Nov. (Wienener Produktenbörse.) Die amtlich festgesetzten Preise waren am Freitag: Weizen m. 173,00—176,20 M. ab Bahn, Roggen m. 158,00—159,00 M. ab Bahn, Gerste, teils inländ. Futtergerste 137,00—147,00 M. schwere 140,00—157,00 M. ab Bahn und Roggen, ruff. und Donaugerste 121,00—138,00 M. frei Wagon. Hafer, m. 147,00—148,00 M. schwer, pol. und holl. 154,00—164,00 M. mittel 148,00 bis 152,00 M. gering 143,00—147,00 M. ab Bahn und frei Wagon. ruff. 138,00—146,00 M. frei Wagon. Weis, m. 135,00 bis 136,00 M. rumber 122,00—126,00 M. t. ruff. m. 133,00—134,00 M. frei Wagon. Erbsen, inländ. und ausl. Futtererbsen mittel 142,00 bis 149,00 M. feine und Landweizen 150,00—162,00 M. ab Bahn und frei Wagon. Weizenmehl 00 21,00—23,75 M. Roggenmehl 00 17,10—18,20 M. Weizenmehl 00 16,00—17,20 M. Roggenmehl 00 15,10 bis 15,50 M. — Mittagsgerste: Weizen m. 147,00—152,00 M. gering 142,00 bis 146,00 M. ruff. 137,00—145,00 M., Dezember 139,50 M., Mai 141,00—140,75 M., Juli 141,75 M., Weizen m. 140,50 M., Juli 124,00 M., Weizenmehl 00 21,00—23,75 M., Roggenmehl 00 17,10—18,20 M., Weizenmehl 00 16,00—17,20 M., Roggenmehl 00 15,10 bis 15,50 M. — Rüböl: Weizen 44,00—45,20 M. — Brei: um 2 1/2 Uhr (nichtamtlich): Weizen Dezember 177,00 M., Mai 182,75 M., Juli 183,25 M., Roggen Dezember 141,00 M., Mai 146,25 M., Juli 147,50 M., Hafer Dezember 139,25 M., Mai 140,50 M., Juli 141,25 M., Weizen November 119,75 M., Dezember 119,25 M., Mai 118,75 M., Weizen Dezember 17,00 M., Mai 18,10 M., Rüböl foto 44,30 M., November 44,20 M., Dezember 44,40 M., Mai 45,20 M.

Wien, 8. Nov. (Wienener Produktenbörse.) Die amtlich festgesetzten Preise waren am Freitag: Weizen m. 173,00—176,20 M. ab Bahn, Roggen m. 158,00—159,00 M. ab Bahn, Gerste, teils inländ. Futtergerste 137,00—147,00 M. schwere 140,00—157,00 M. ab Bahn und Roggen, ruff. und Donaugerste 121,00—138,00 M. frei Wagon. Hafer, m. 147,00—148,00 M. schwer, pol. und holl. 154,00—164,00 M. mittel 148,00 bis 152,00 M. gering 143,00—147,00 M. ab Bahn und frei Wagon. ruff. 138,00—146,00 M. frei Wagon. Weis, m. 135,00 bis 136,00 M. rumber 122,00—126,00 M. t. ruff. m. 133,00—134,00 M. frei Wagon. Erbsen, inländ. und ausl. Futtererbsen mittel 142,00 bis 149,00 M. feine und Landweizen 150,00—162,00 M. ab Bahn und frei Wagon. Weizenmehl 00 21,00—23,75 M. Roggenmehl 00 17,10—18,20 M. Weizenmehl 00 16,00—17,20 M. Roggenmehl 00 15,10 bis 15,50 M. — Mittagsgerste: Weizen m. 147,00—152,00 M. gering 142,00 bis 146,00 M. ruff. 137,00—145,00 M., Dezember 139,50 M., Mai 141,00—140,75 M., Juli 141,7

Kursnotierungen der Halleschen Zeitung.

Berliner Börse vom 8. November. Ergänzungskurs, j. und l. Ausgabe.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table listing various German bonds and state papers with columns for title, term, and price.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and funds with columns for title, term, and price.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing German mortgage loans with columns for title, term, and price.

Table listing railway and priority bonds with columns for title, term, and price.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing railway priority obligations with columns for title, term, and price.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table listing railway stock and priority shares with columns for title, term, and price.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing railway stock with columns for title, term, and price.

Table listing various stocks and shares with columns for title, term, and price.

Bergwerks- und Hütten-Aktien.

Table listing mining and smelting stocks with columns for title, term, and price.

Obligationen industrieller Gesellschaften.

Table listing obligations of industrial companies with columns for title, term, and price.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial stocks with columns for title, term, and price.

Table listing various stocks and shares with columns for title, term, and price.

Disconto.

Table listing discount rates with columns for title, term, and price.

Umrückungs-Rufe.

Table listing redemption notices with columns for title, term, and price.

Gold-, Silber- und Papiergeld.

Table listing gold, silver, and paper money with columns for title, term, and price.

Leipziger Börse vom 8. November.

Deutsche Fonds.

Table listing German bonds and state papers from Leipzig.

Ind.-Aktien und Obligationen.

Table listing industrial stocks and obligations from Leipzig.

Leipziger Börse vom 8. November.

Deutsche Fonds.

Table listing German bonds and state papers from Leipzig.

Ind.-Aktien und Obligationen.

Table listing industrial stocks and obligations from Leipzig.

Leipziger Börse vom 8. November.

Deutsche Fonds.

Table listing German bonds and state papers from Leipzig.

Ind.-Aktien und Obligationen.

Table listing industrial stocks and obligations from Leipzig.

Advertisement for 'Rechnungen, Fakturen' (calculations, invoices) and 'Buchdruckerei der Halleschen Zeitung' (printing house) with contact information.